

# Betriebliche und Ehrenamtliche Suchtkrankenhilfe

Lehrgang  
2020

Die Unterstützung durch ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer\*innen ist ein unverzichtbarer Bestandteil im Funktionieren von Selbsthilfegruppen und deren Angehörigenarbeit. Aber auch im Rahmen von betrieblicher und behördlicher Suchtberatung bieten Menschen nebenamtlich Hilfestellung für suchtgefährdete bzw. suchtkranke Kolleg\*innen vor Ort an. Dies erfolgt zum Teil vor dem Hintergrund einer selbst durchlebten Abhängigkeit. Die betriebliche Suchtberatung ist in den letzten Jahren verstärkt in einer allgemeinen Sozialberatung bzw. in der betrieblichen Gesundheitsförderung aufgegangen. Aber auch hier hat sich der Einbezug von betrieblichen Ansprechpersonen für Suchtfragen bewährt. Der Lehrgang „Betriebliche und Ehrenamtliche Suchtkrankenhilfe“ richtet sich an Personen, die sich in dieser Weise engagieren und Ansprechpersonen für suchtkranke und -gefährdete Menschen, ihre Angehörigen und Kolleg\*innen sind oder werden möchten.

Im Zentrum des Lehrgangs stehen folgende Themenfelder:

- **Hintergrundwissen über Abhängigkeitserkrankungen**
- **Kenntnisse über die regionale Suchtkrankenhilfe-  
struktur**
- **Kenntnisse über Beratungsansätze**
- **Die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und  
Grenzen in der Motivations- und Beratungsarbeit mit  
suchtkranken oder -gefährdeten Menschen und ihren  
Angehörigen oder Kolleg\*innen.**

Ausgehend von den jeweils eigenen Erfahrungen und Fragen soll der Lehrgang den Teilnehmer\*innen ermöglichen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und ihnen einen Raum geben, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Tätigkeit in der Suchtkrankenhilfe zu reflektieren. Den Schwerpunkt und „roten Faden“ bildet dabei die Erweiterung der Beratungskompetenz.

## **Teilnahmevoraussetzung**

Mindestens zwei Jahre  
Suchtmittelfreiheit und  
Praxisbezug

## **Kosten**

Für Teilnehmer\*innen, die  
im Bundesland Bremen  
leben oder arbeiten,  
beträgt die  
Teilnahmegebühr 180,-€,  
für Teilnehmer\*innen aus  
anderen Bundesländern  
420,-€

## **Lehrgangsleitung**

Martina Toppe  
Heilpraktikerin für  
Psychotherapie,  
Gestalttherapeutin

## **Informationen und Anmeldung**

Helle Bethke  
h.bethke@brels.de  
Tel. 0162 2627755

[www.brels.de](http://www.brels.de)



### **Zeitliche Struktur**

Der Lehrgang umfasst insgesamt 170 Stunden, davon 130 Unterrichtsstunden an 7 Wochenenden sowie 40 Stunden Praktikum in einer Einrichtung der Suchtkrankenhilfe mit begleitender Supervision.

### **Termine:**

---

*Der Beginn des Lehrgangs verschiebt sich voraussichtlich auf den Herbst 2020. Sobald Termine feststehen, werden sie auf der Website der BreLS bekannt gegeben.*

---

### **Veranstaltungsort**

Ambulante Suchthilfe  
(ASH) Bremen  
Drogenhilfezentrum Nord  
Berpohlstr. 23a  
28757 Bremen

### **Inhalte:**

- Persönliche Standortbestimmung und Reflexion
- Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Suchtkrankenhilfe
- Ehrenamtliche Suchtkrankenhilfe, Bedeutung der Selbsthilfe
- Betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Bremer Suchthilfesystem
- Information über verschiedene Abhängigkeitserkrankungen
- Co-Abhängigkeit
- Rückfall – Umgang und Behandlung
- Beratung – Grundlagen, verschiedene Beratungssituationen, Gesprächsführung
- Beratung von Betroffenen, Angehörigen/Kolleg\*innen
- Moderation von Gruppen
- Praktikumsvor- und -nachbereitung
- Perspektiven der Teilnehmer\*innen

### **So finden Sie uns:**

Das DHZ Nord liegt zentral in Bremen-Vegesack und ist vom Bahnhof Vegesack aus entweder fußläufig erreichbar oder mit den Buslinien 90/92/94/95, Haltestelle Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, ca. 6 Gehminuten entfernt.

Bei erfolgreicher Teilnahme an mind. 110 Unterrichtsstunden sowie am Praktikum schließt der Lehrgang mit einem Zertifikat ab.

